

Münchener-Rück-Gruppe

Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung

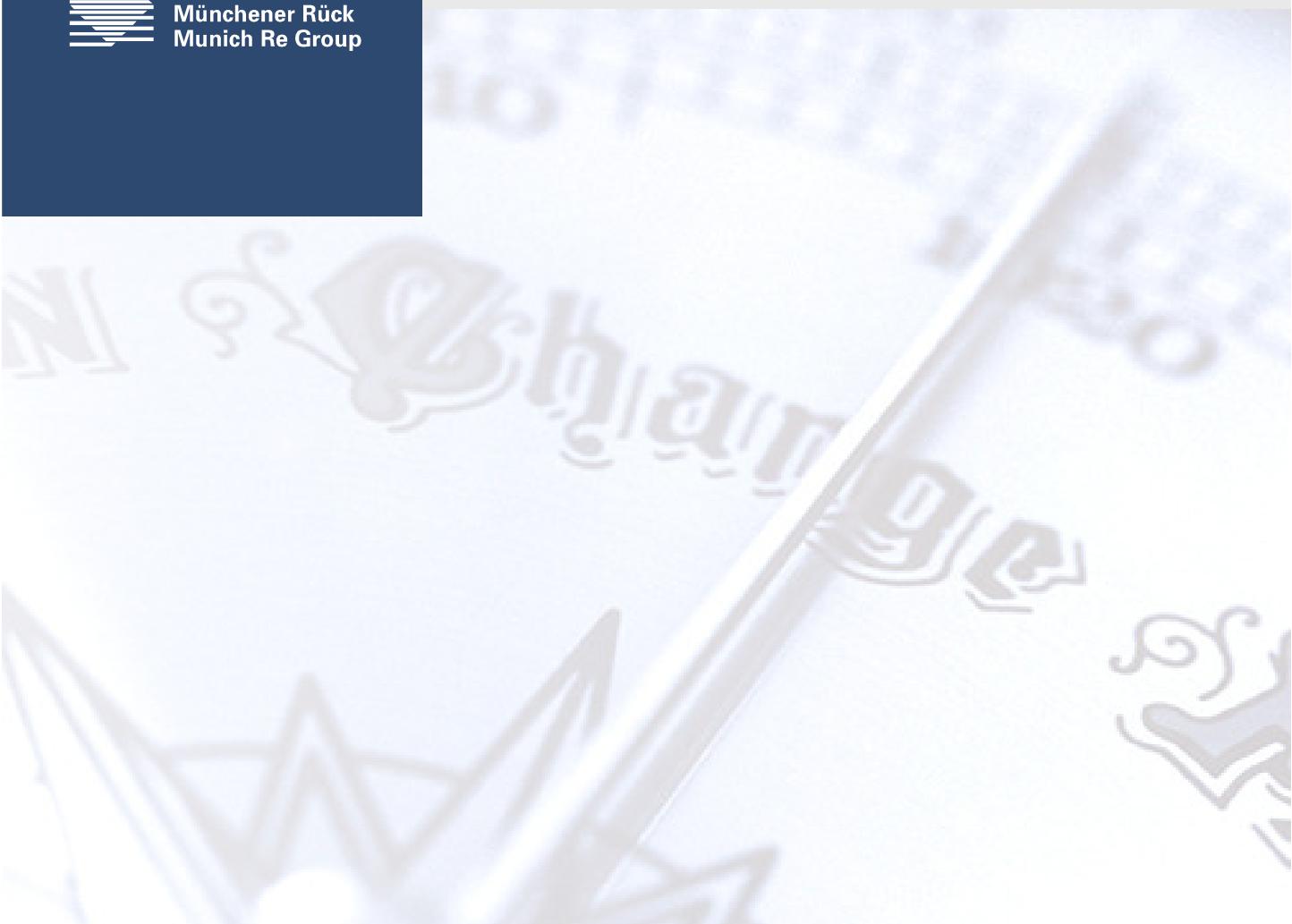
Medientelefonkonferenz

Jörg Schneider
Torsten Jeworrek

4. Februar 2009



Münchener Rück
Munich Re Group



Münchener-Rück-Gruppe

Agenda		 Münchener Rück Munich Re Group
Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung		
Vorläufige Eckzahlen 2008	2	
Neugeschäft Lebenserstversicherung	4	
Erneuerung Schaden-/Unfallrückversicherung	6	
Zusammenfassung	13	
Backup	15	

2 Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

Vorläufige Eckzahlen 2008				
Mrd. €	GJ 2008	GJ 2007 ¹	Q4 2008	Q4 2007 ¹
Gebuchte Bruttobeiträge	37,8	37,3	9,7	9,2
davon Rückversicherung ²	21,8	21,5	5,6	5,0
davon Erstversicherung ²	17,4	17,3	4,4	4,5
Schaden-Kosten-Quote Rückversicherung (in %)	99,5	96,4	97,7	91,7
Schaden-Kosten-Quote Erstversicherung (in %)	91,2	93,4	94,2	94,7
Konzernergebnis	1,5	3,9	0,1	0,6
Dividende je Aktie (in €)	5,50	5,50	k.A.	k.A.
Eigenkapital (zum Bilanzstichtag)	21,3	25,5	k.A.	k.A.

Konzerngewinn beeinflusst durch gesunkenes Ergebnis aus Kapitalanlagen

Weiter reduzierte Aktienquote im 4. Quartal durch Verkauf von Aktien und Wertminderung; stabiler Wert der Hedgingpositionen

Schaden-Kosten-Quote: sehr gut in der Erstversicherung; in der Rückversicherung überdurchschnittliche Schadenbelastungen

Kapitalisierung mit 21,3 Mrd. € auf solidem Niveau, stabiles Eigenkapital im 4. Quartal

¹ Angepaßt gemäß IAS 8.

² Segmentzahlen vor Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Geschäftsvorfälle.

3 Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

Agenda		
Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung		
Vorläufige Eckzahlen 2008	2	
Neugeschäft Lebenserstversicherung	4	
Erneuerung Schaden-/Unfallrückversicherung	6	
Zusammenfassung	13	
Backup	15	
		4 MünchenerRück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

Neugeschäft Lebenserstversicherung						
ERGO Neugeschäft Leben						
Gesamtgeschäft					Anmerkungen	
Mio. €	Gesamt	Einmal- beiträge	Laufende Beiträge	Jahres- beitrags- äquivalent ¹		
2007	1.894	1.282	612	740		
2008	1.794	1.186	608	727		
Δ	-5,3 %	-7,5 %	-0,5 %	-1,8 %		
Davon Deutschland					Deutschland	
Mio. €	Gesamt	Einmal- beiträge	Laufende Beiträge	Jahres- beitrags- äquivalent ¹		
2007	1.615	1.148	467	582	▪ Weniger Einmalbeitragsgeschäft seit Q4/2008 aufgrund der Finanzmarktkrise	
2008	1.445	981	464	562	▪ Geändertes Versicherungsvertragsgesetz wirkt sich auf Neugeschäft aus	
Δ	-10,5 %	-14,5 %	-0,6 %	-3,4 %	International	
Davon international					International	
Mio. €	Gesamt	Einmal- beiträge	Laufende Beiträge	Jahres- beitrags- äquivalent ¹		
2007	279	135	144	157	▪ Starkes Wachstum in Polen und im Baltikum	
2008	349	205	144	164	▪ Gutes Geschäft mit fondsgebundenen Produkten in Österreich	
Δ	25,1 %	51,9 %	± 0,0%	4,5 %		
1 Jahresbeitragsäquivalent (10 % der Einmalbeiträge plus laufende Beiträge).						
						5 MünchenerRück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

Agenda		 Münchener Rück Munich Re Group
Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung		
Vorläufige Eckzahlen 2008	2	
Neugeschäft Lebenserstversicherung	4	
Erneuerung Schaden-/Unfallrückversicherung	6	
Zusammenfassung	13	
Backup	15	
		6 Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

Erneuerung Schaden-/Unfallrückversicherung		 Münchener Rück Munich Re Group				
Umfeld						
Deutlich verändertes Marktumfeld						
<p>Marktumfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzkrise und Turbulenzen bei AIG stellen Erneuerung unter verändertes Vorzeichen ▪ Münchener Rück läutet in Monte Carlo Umschwung zur Hartmarktphase ein ▪ Heterogenes Bild bei Regionen und Sparten ▪ Verhandlungen beeinflusst von jüngsten Schadenerfahrungen 						
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; padding: 5px;">Angebot</td> <td style="width: 33%; padding: 5px;">Nachfrage</td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wichtigste Wettbewerber zeigten strengere Zeichnungsstrategie ... ▪ ... allerdings zeigten einige auch durchaus heterogenes Vorgehen ▪ Aggressiver Wettbewerb in bestimmten Segmenten (z. B. Haftpflicht/Kraftfahrt/Unfall in USA; Kfz-Geschäft Mitteleuropa, China) ▪ Noch keine stark reduzierten Kapazitäten, aber auch keine neuen Markteintritte ▪ Retrozessionskapazität nur zu extrem hohen Preisen </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Trend sinkender Preise gestoppt ▪ Allgemein höheres Sicherheitsbewusstsein der Zedenten ▪ Qualität zählt, Zedenten akzeptieren zunehmend differenzierte Preise (differential terms) ▪ aktuelle Entwicklungen führen noch nicht in allen Märkten zu Konsequenzen für die Zeichnungspolitik und das Risikomanagement </td> </tr> </table>			Angebot	Nachfrage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wichtigste Wettbewerber zeigten strengere Zeichnungsstrategie ... ▪ ... allerdings zeigten einige auch durchaus heterogenes Vorgehen ▪ Aggressiver Wettbewerb in bestimmten Segmenten (z. B. Haftpflicht/Kraftfahrt/Unfall in USA; Kfz-Geschäft Mitteleuropa, China) ▪ Noch keine stark reduzierten Kapazitäten, aber auch keine neuen Markteintritte ▪ Retrozessionskapazität nur zu extrem hohen Preisen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trend sinkender Preise gestoppt ▪ Allgemein höheres Sicherheitsbewusstsein der Zedenten ▪ Qualität zählt, Zedenten akzeptieren zunehmend differenzierte Preise (differential terms) ▪ aktuelle Entwicklungen führen noch nicht in allen Märkten zu Konsequenzen für die Zeichnungspolitik und das Risikomanagement
Angebot	Nachfrage					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wichtigste Wettbewerber zeigten strengere Zeichnungsstrategie ... ▪ ... allerdings zeigten einige auch durchaus heterogenes Vorgehen ▪ Aggressiver Wettbewerb in bestimmten Segmenten (z. B. Haftpflicht/Kraftfahrt/Unfall in USA; Kfz-Geschäft Mitteleuropa, China) ▪ Noch keine stark reduzierten Kapazitäten, aber auch keine neuen Markteintritte ▪ Retrozessionskapazität nur zu extrem hohen Preisen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trend sinkender Preise gestoppt ▪ Allgemein höheres Sicherheitsbewusstsein der Zedenten ▪ Qualität zählt, Zedenten akzeptieren zunehmend differenzierte Preise (differential terms) ▪ aktuelle Entwicklungen führen noch nicht in allen Märkten zu Konsequenzen für die Zeichnungspolitik und das Risikomanagement 					
 Trendwende bei Preisen in fast allen Segmenten vollzogen						
<small>Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009</small>						

Münchener-Rück-Gruppe

Erneuerung Schaden-/Unfallrückversicherung

Erneuerung der Münchener Rück und Auswirkungen auf das Portefeuille
Wendepunkt erreicht – Trend zu höheren Preisen

**Münchener Rück
Munich Re Group**

Ansatz der Münchener Rück	Auswirkungen auf das Portefeuille der Münchener Rück
<ul style="list-style-type: none"> Nutzung der hervorragenden Bilanz Zeichnungspolitik auf kommenden Hartmarkt ausgerichtet Initiative zur Verbesserung der Vertragsbedingungen und zur Durchsetzung differenzierter Preise (differential terms) Klare Kommunikation notwendiger Preiserhöhungen im Vorfeld der Erneuerung Konsequente Ausrichtung an unserer Politik der nachhaltigen Profitabilität des Portefeuilles Konsequenter Rückzug aus Geschäft mit nicht risikoadäquaten Preisen 	<p>Portefeuille-Management</p> <ul style="list-style-type: none"> Hervorragende Erneuerung in USA, gemischtes Bild in Europa und nach wie vor umkämpfte Märkte in Asien Verlagerung von Haftpflicht/Kraftfahrt/Unfall hin zu profitablerem Sach- und Transportgeschäft Unabhängigkeit vom Retrozessionsmarkt zahlt sich aus <p>Profitabilität</p> <ul style="list-style-type: none"> Substanzielle Preiserhöhungen in von Schäden betroffenen Gebieten und kapitalintensiven Sparten (z. B. US-NatCat, Spezialbranchen, Offshore-Energy) Deutliche Preiserhöhungen bei nicht-proportionalen Geschäft Proportionales Geschäft: Erstversicherungsprämien zumeist stabil oder leicht steigend Klare Politik, unattraktives Geschäft nicht zu zeichnen <p>Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> verbesserte Bedingungen (z. B. Ausschlüsse, Einführung von Indexklauseln, Staffelprovisionen) Mehr Geschäft zu differenzierten Preisen (differential terms)
Klare Ertragsorientierung	Verbesserte Qualität des Portefeuilles

Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

Erneuerung Schaden-/Unfallrückversicherung

Beitragsveränderungen
Gesamtporfeuille: Hartmarkt erfolgreich gestartet

**Münchener Rück
Munich Re Group**

%	100	-17,6	82,4	3,1	11,5	97,0
Mio. €	8.290	1.457	6.833	256	954	8.044
Beitragsveränderung¹						-3,0 %
<ul style="list-style-type: none"> davon reine Preisänderung: +2,6 % davon veränderte Exponierung: -5,6 % 						
Zu erneuerndes Geschäft vom 1. Januar 2008						
Nicht erneuert						
Erneuert						
Wachstum bei Erneuerung						
Neugeschäft						
Geschätztes Volumen						

Markt

- Auswirkungen der Finanzkrise noch nicht so stark wie erwartet, aber Wendepunkt erreicht

Portefeuille der Münchener Rück

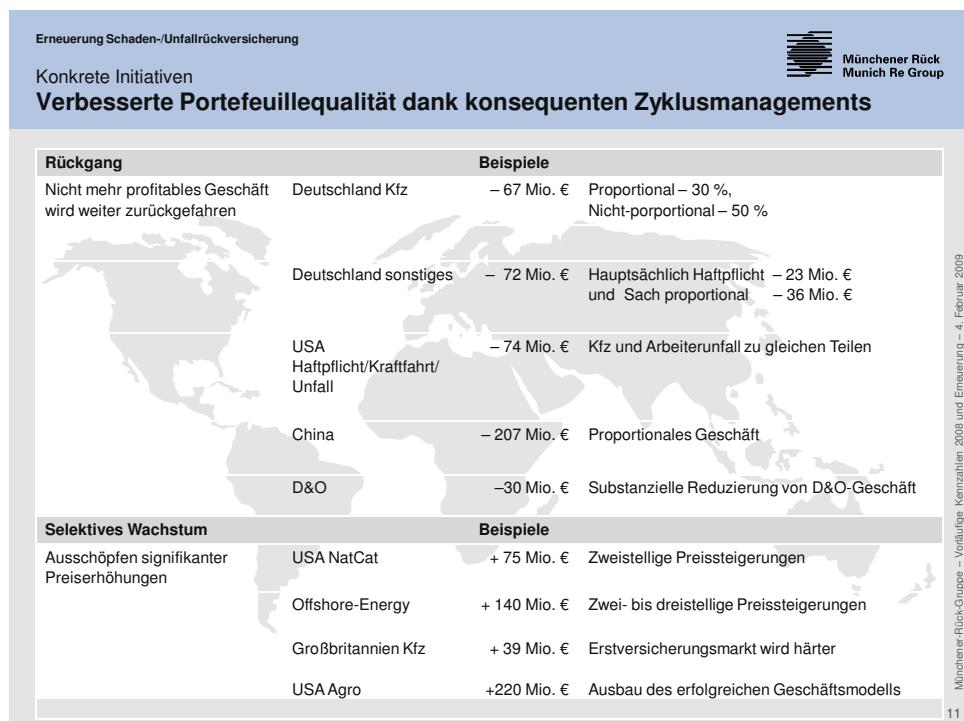
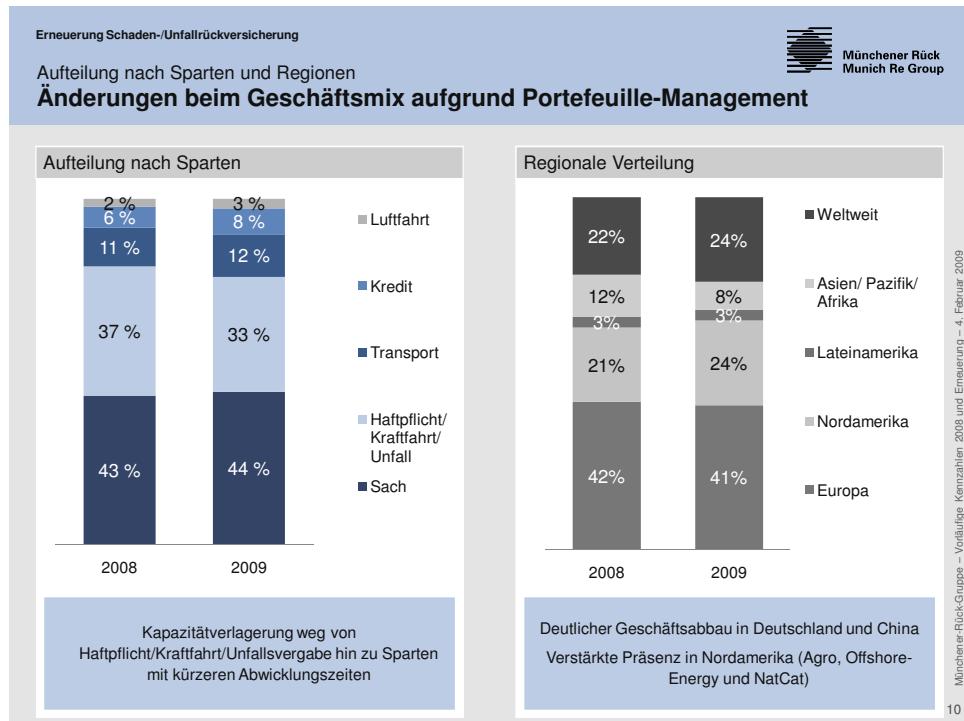
- 8,3 Mrd. € Vertragsgeschäft standen zur Erneuerung an
- Beitragsrückgang von 3 % aufgrund des strikten Zeichnungspolitik
- Bestimmte Segmente (US-Nat-Cat, Offshore-Energy) mit zweistelligen Preiserhöhungen

Verbesserte Qualität des Portefeuilles

¹Die reine Preisänderung entspricht dem geänderten Verhältnis von Beitragsvolumen und Risiko.
(Bei einem hypothetisch unveränderten Risikoprofil bedeutet die Darstellung oben einen Prämienanstieg von +2,6 %.)
Die veränderte Exponierung bezieht sich auf das geänderte Risiko im Portefeuille der Münchener Rück.

Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

Münchener-Rück-Gruppe



Erneuerung Schaden-/Unfallrückversicherung

Ausblick

Klare Anzeichen für positive Entwicklung des Rückversicherungsmarktes

Münchener Rück
Munich Re Group

- Anstehende Erneuerungen 2009:
 - April: 1,2 Mrd. € stehen zur Erneuerung an, primär in Japan und Korea
 - Juli: 1,0 Mrd. € stehen zur Erneuerung an, primär USA, Australien, Lateinamerika
 - Wir erwarten eine weitere Verhärtung des Rückversicherungsmarktes, zum Beispiel bei Preisen für Hurrikandeckungen in den USA
 - Anhaltender Druck auf die Bilanzen der Erst- und Rückversicherer, sollte die Nachfrage nach Rückversicherung steigen
 - Wir gehen davon aus, dass Sicherheit wichtiger wird (Qualität zählt) und keine neue Kapazität auf den Markt kommt
 - Rückversicherung als Kapitalsubstitut ist eine der wenigen verbliebenen Möglichkeiten der Erstversicherer, notwendiges Kapital schnell zu erhalten
 - Finanzkrise eröffnet besondere Möglichkeiten in der Nichtlebens- und Lebensrückversicherung

► Münchener Rück wird von der Verhärtung des Rückversicherungsmarktes profitieren

12

Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

Agenda

Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung

Münchener Rück
Munich Re Group

Vorläufige Eckzahlen 2008	2
Neugeschäft Lebenserstversicherung	4
Erneuerung Schaden-/Unfallrückversicherung	6
Zusammenfassung	13
Backup	15

13

Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

Münchener-Rück-Gruppe

Zusammenfassung

Münchener-Rück-Gruppe

Zusammenfassung



Ergebnis von 1,5 Mrd. € zufriedenstellend
vor dem Hintergrund der Finanzkrise

Solide Kapitalausstattung erlaubt eine unveränderte Dividende
von 5,50 € pro Aktie für das Geschäftsjahr 2008

Neugeschäftsentwicklung in der Lebenserstversicherung
negativ beeinflusst durch die Finanzkrise

Weitere Verbesserung des Rückversicherungs-Portefeuilles,
Verhärtung des Rückversicherungsmarktes führt zu weiteren Geschäftsmöglichkeiten

Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

14

Agenda

Vorläufige Eckzahlen 2008 und Erneuerung



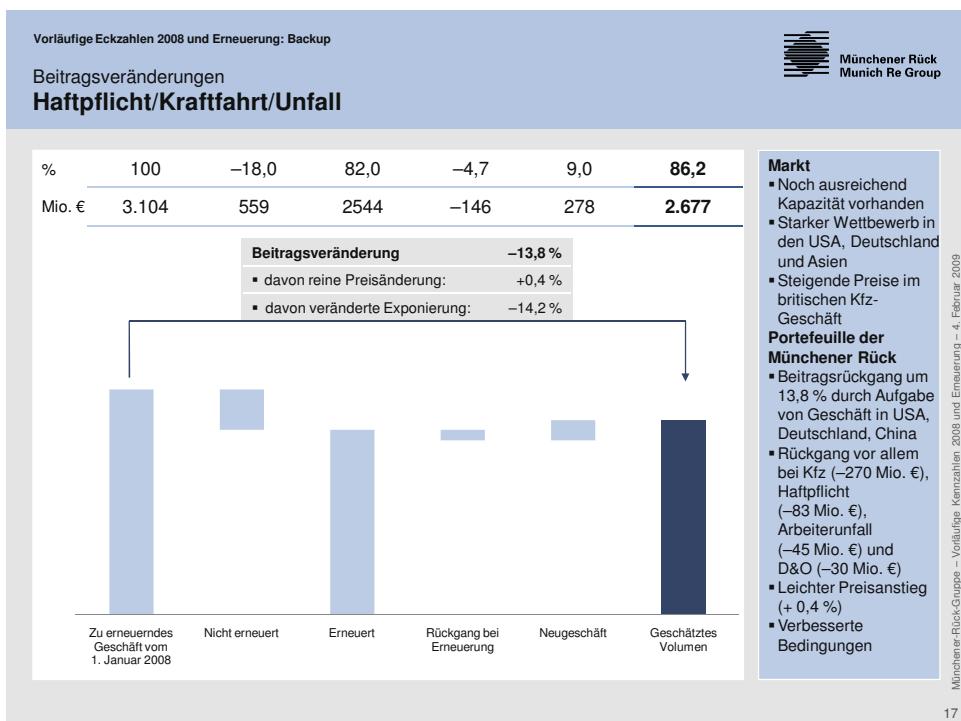
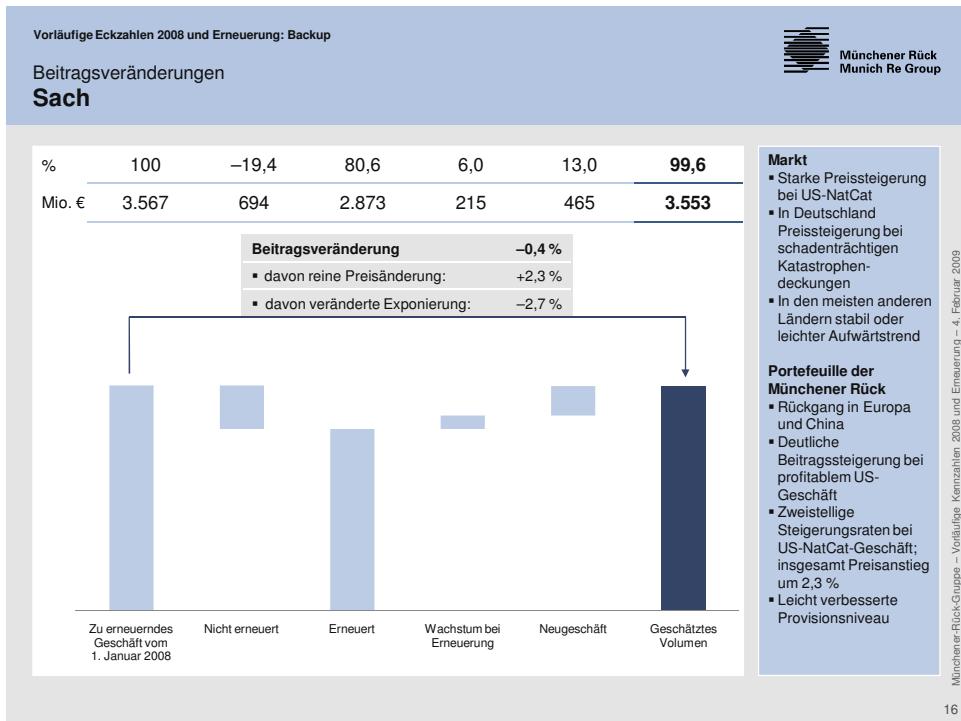
Vorläufige Eckzahlen 2008	2
Neugeschäft Lebenserstversicherung	4
Erneuerung Schaden-/Unfallrückversicherung	6
Zusammenfassung	13

Backup

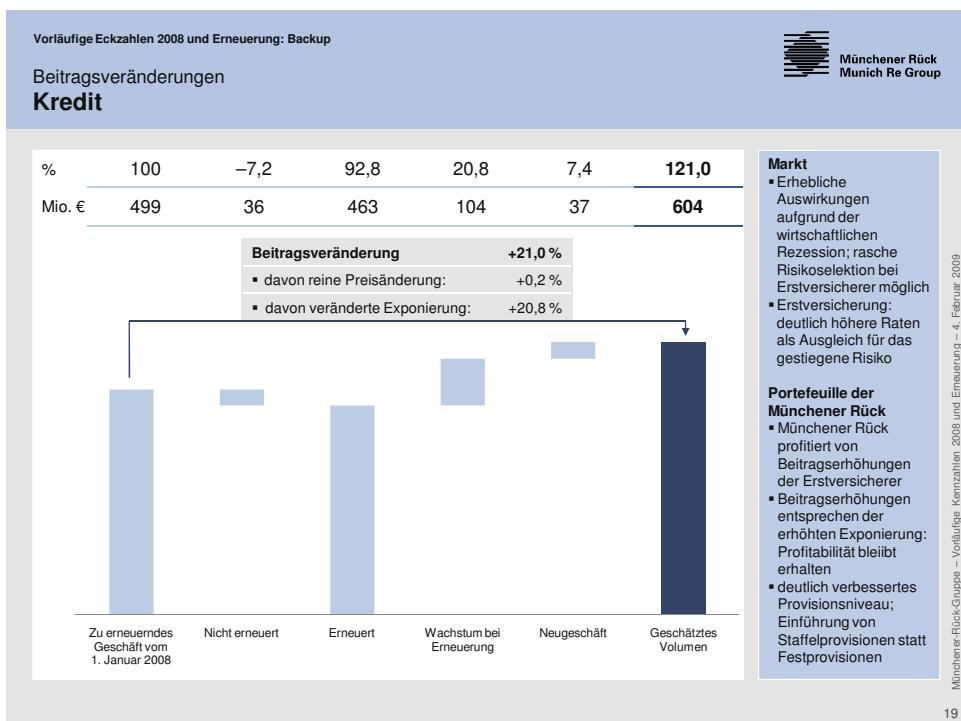
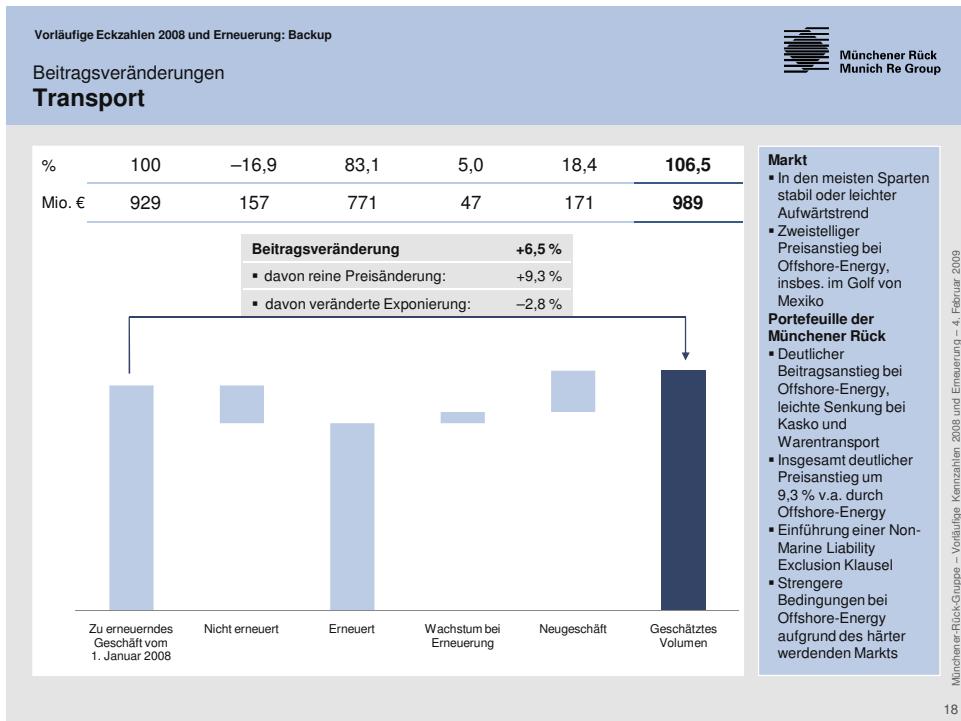
Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

15

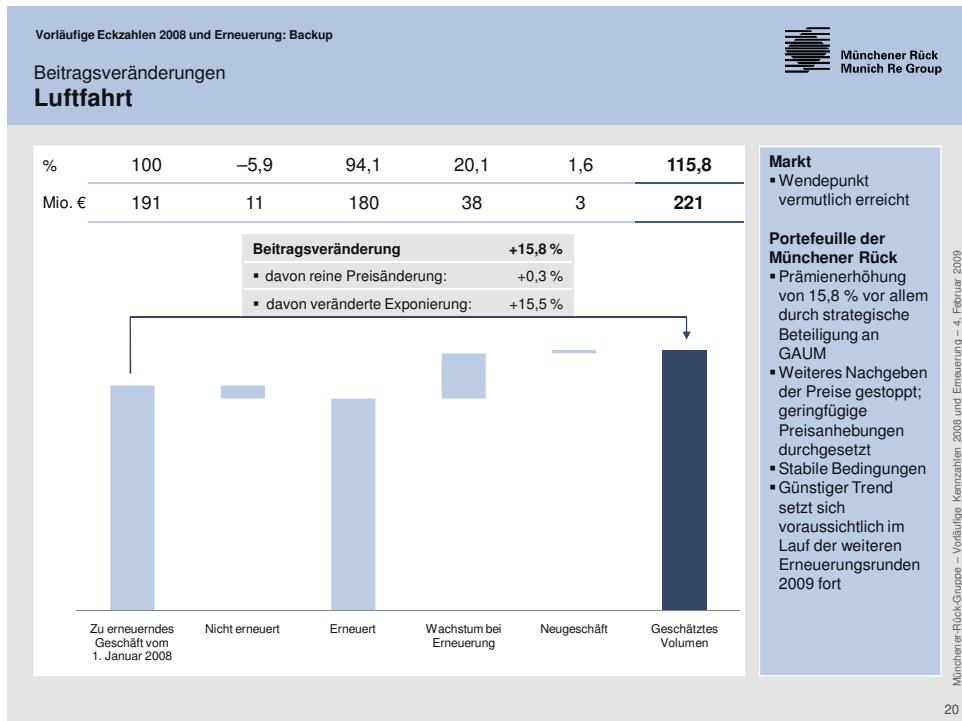
Münchener-Rück-Gruppe



Münchener-Rück-Gruppe



Münchener-Rück-Gruppe



Anhang

Disclaimer

Münchener Rück
Munich Re Group

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Münchener-Rück-Gruppe – Vorläufige Kennzahlen 2008 und Erneuerung – 4. Februar 2009

21